

Nachhaltigkeitsleitbild der Freien Universität Berlin

„Sustainable development is development that meets the needs of the present without compromising the ability of future generations to meet their own needs“.

Brundtland-Bericht „Our Common Future“. 1987

Präambel

Wir an der Freien Universität Berlin sind der Auffassung, dass Universitäten in besonderer Verantwortung daran mitwirken sollten, den heute lebenden Menschen wie auch den künftigen Generationen eine lebenswerte Welt zu sichern. Als große, international ausgerichtete wissenschaftliche Einrichtung sehen wir uns in der Pflicht, in Forschung und Lehre Beiträge zur Lösung der drängenden globalen ökologischen und gesellschaftlichen Herausforderungen zu leisten. Als herausgehobene Bildungsinstitution wollen wir zusammen mit allen Universitätsangehörigen systematische Lern- und Erfahrungsräume zur Gestaltung einer nachhaltigen Entwicklung schaffen. Wir wissen, dass unsere Glaubwürdigkeit daran gemessen wird, wie wir im eigenen Verantwortungsbereich unseres Campus Managements vorbildliche nachhaltige Lösungen realisieren.

Diese Verpflichtung unterstreichen wir mit folgendem Nachhaltigkeitsleitbild.

LEITBILD

NACHHALTIGKEIT AN DER FREIEN UNIVERSITÄT BERLIN

Die Freie Universität Berlin orientiert ihre Forschung, Lehre und Verwaltung an den Prinzipien einer nachhaltigen Entwicklung. Als Universität mit bewusst wahrgenommener gesellschaftlicher Verantwortung räumen wir Denk- und Diskursräumen sowie Projekten, die Strategien und Ansätze zur Lösung der globalen Zukunftsfragen entwickeln, einen hohen Rang ein. Wir wollen unsere bereits ausgeprägten Kompetenzen in diesem Bereich in Forschung, Lehre und Administration systematisch bündeln und ausbauen, um hier eine Vorbildfunktion zu übernehmen.

Mit Universitätsangehörigen, Zivilgesellschaft und Öffentlichkeit suchen wir einen transparenten und kontinuierlichen Nachhaltigkeitsdialog. Als internationale Netzwerkuniversität zählen für uns Weltoffenheit und die Bereitschaft zu internationalen Kooperationen zum Kernbereich unseres institutionellen Selbstverständnisses.

Nachhaltige Wissenschaft und Lehre

Nachhaltige Wissenschaft verstehen wir als jenen Teil der Wissenschaft, der sich – ausgehend von der Begrenztheit der natürlichen Lebensgrundlagen – den globalen ökologischen, sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Zukunftsfragen widmet. In der Lehre kennzeichnet Nachhaltigkeitsorientierung einen strategischen Ansatz, der auf eine breite Integration von Nachhaltigkeitsinhalten in das universitäre Curriculum zielt und das Konzept der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“

realisiert. Nachhaltige Wissenschaft und Lehre richtet sich an den Prinzipien der Handlungsorientierung, Partizipation, Inter- und Transdisziplinarität aus. Neuen Formen des Lehrens, Lernens und Wissenstransfers stehen wir aufgeschlossen gegenüber.

Als Querschnittsaufgabe vermag es das Konzept der Nachhaltigkeit, die unterschiedlichen Akteure und Ebenen einer Hochschule miteinander ins Gespräch zu bringen. Die Freie Universität fördert diese Dialoge und ermöglicht allen Universitätsangehörigen, Aspekte der Nachhaltigkeit in ihren Universitätsalltag, in ihr Studium oder ihren Beruf zu integrieren. Nachhaltigkeit soll an der Freien Universität ein sichtbarer und selbstverständlicher Teil der Lehre und des Campuslebens sein.

Nachhaltiges Campus-Management

Die Freie Universität richtet auch ihre Verwaltungsprozesse und ihren Betrieb an den Prinzipien der Nachhaltigkeit aus. Wir bringen dies in einer externen Zertifizierung unseres Energie- und Umweltmanagements und einem aktiven Gesundheitsmanagement zum Ausdruck. Klimaschutz, Energieeffizienz und eine systematische Reduzierung betriebsbedingter Umweltbelastungen sind bereits seit längerem wesentliche Ziele der gesamten Universität. Mit der Reduzierung unseres Energieverbrauchs um rund ein Viertel seit 2000/01 können wir hier messbare Erfolge nachweisen. Für die Zukunft streben wir den Status einer klimaneutralen Hochschule an.

Durch gezielte Maßnahmen im Bereich unseres Finanz-, Personal-, Beschaffungs-, Mobilitäts- und Weiterbildungsmanagements sowie unserer baulichen und technischen Infrastruktur wollen wir vorbildliche nachhaltige Lösungen entwickeln. Diese Aufgabe hat eine technische, organisatorische und verhaltensbezogene Dimension und ist insofern nur als Gemeinschaftsaufgabe zu bewältigen.

Unser Leitbild knüpft an dem Gedanken eines schrittweise zu vollziehenden kontinuierlichen Verbesserungsprozesses an. Wir verstehen Nachhaltigkeit darüber hinaus als einen sozialen und dialogischen Prozess, dessen Gelingen nicht nur ein professionelles Management, sondern auch eine offene Gesprächskultur sowie ein faires und respektvolles Miteinander zur Grundlage hat. Die konkreten Maßnahmen und Umsetzungsmechanismen zur Umsetzung des Leitbildes werden im Rahmen des zentralen Steuerungskreises und der Nachhaltigkeitsteams in Verwaltung und Fachbereichen regelmäßig Gegenstand der Diskussion sein.

Berlin, 14. März 2016



Univ.-Prof. Dr. Peter-André Alt
Präsident der Freien Universität Berlin



Dr. Matthias Dannenberg
Ständiger Vertreter des Kanzlers